

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Georgen 79

[S.l.], [letztes Jahrzenht des 15. Jh.]

(Ps.-)Augustinus: Manuale, dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-19236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19236)

den klagen **W**ann aller menschen gab man
sind in der **W**arheit also **W**ol genugget man
an dem **z** man got gibtt oder dult **z** ich
mit **g**ott heller mit **W**olt **W**er besallen **z**
ich enis solchen **W**elchs **W**er **z** ich west
grosse vnd hohe ding **W**ar umb das mich
dem **z** dich mit benugget **W**ann dem willen
gottes **W**ann dem verlit **W**er der hielt sich
in darben als in haben **W**isse her nach
geschribene **X** capittel schribt vnser heil
ger vatter Sancts augustyn in seiner an
dachtigen betrachtung ein vor Reid

Die nach geschriben ding sind die an
dachtigen betrachtung **S**amt augustyn
nuss von des **W**egen **z** wir in mittliden
der stricken seyen so werden wir oft vnd
dich low **W**nd kalt an der begründ himelsch
er ding vnd dar umb so ist **W**nd **z** wir
des vor gewarnett werden **z** wir also ge
stort vnd geflossen **W**nd in zittlichen
dingen **z** wir vns wider zu samen sam
lant vnd wider **W**nd zu got dem oberste

gutt lauffend vnd dar vmb mit wasser an
 gememer wul geballen myn selbs sinder vff
 grosser lieb han ich mich gegeben in die
 arbeit disses budylms & ich gezogen han
 vff den leren vnd sprudien aller heilger
 vatter umb & ich etwz kirches vnd guttes
 von mynne gott alle wegen bey mir hett
 dan umb & ich so treg vnd lofo wolt wer
 den & ich dem in dem feur der legen dissi
 budylms engunt vn in brünstig wurde in
 der lieben mynsi gos vn myns hevn **Das**

Die hoffnung die man sol haerst erpt
 in xpo vn von er kernen gottes zu
 gustung spricht **A**ll medtger got nun bis
 mir bestendig wann du der list den ich da
 such vnd den ich lieb han vnd den ich mit
 herzen vnd mit mund vnd mit allen myn
 en kreften lob vnd anbett ach & myn an
 sedtiges gemult in dince flieben engunt
 werd & susgent got nach dir vnd hangent
 dir an vnd begert allen dich zu sehen
 wann es mit andre sie siket hat wann von

dir reden vnd von dir hore vñ von dir
schriben vnd von dir dischputieren vnd
mit dir kossen vnd dem glori vñ grund
myner hergen offnen dar vmb d̄ dem suß
z̄ gedenckung dich ein hilff vñ ergeglicheit
heitt in dem gewild vñ vngestiennikeit
differ walt ist Ad dar umb so ruff ich
dich an du begirlicher ḡ dich mit grossem
lutten geschrey schrey ich zu dir vnd so
ich dich an ruff so ruff ich ym mich sel
ber wenn ich doch gang mit fuer du
werest dem in mir vnd ich in dir in
mir bistu wann in myner gedencknuff
bilibest wann bistu so erkem ich dich vñ
vñ dich in r̄ so ich dir ym gedenck
word vnd mich in dir erlustigen vñ so ich
reden von dir vñ dem alle ding vnd in
dem alle ding vnd durch den alle ding
du erfullest himel schowen in dir vñ loss
mich in lob sein in ubel nun her bit ich
dich mynridliches gutt d̄ ich sold vñ kein
ḡndren trost vnd ergeglicheit mit such

in diesem allem **Ad** **W**e myn gemutt sell **vñ**
 geist flyhent an den schatten der flugel myn
 es heren vnd erkullent uch **vñ** von der **hig**
 yrischer gedechtnig **Ad** vider schag aller gut
 der obersten sellikeit **g**ld du miter geben
 aller gnugsam **h**ilff vff dem gefallen **s**am
 el die gerstrotten **vñ** erloss den gefangten
 vnd **n**ach gang den getrudmen **Eya** **h**er so
 erstatt **f**vor der dir **vñ** **k**lopft am **Ad** du
 uff gang **f**von der holm ich lutt dich durch
 die glider **h**ier **b**armhergikeit **f**mit den du
 vns heim gesuchst **h**ast **h** du den armen
 am dopffenden **f**menschen **w**ollest vff thim
h er eme freyen eingang **f**u dir **h**ab **vñ**
 dir **r**uwe vnd erget **w**erde **vñ** dir **f**art
 tes **vñ** mynlichdes **h**immelbrott **vñ** du **h**
lebendig brott bist vnd ein **vñ** das ewige
lebens du bist **h** liedt **f**ewiger darheit **vñ**
 du bist alles **h** vff dem da lebett die gered
 ten **r**hergen **f**on die die dich lieb **h**amnd du
 bist ein **h**iedt der hergen die dich **f**elient **vñ**
 am **f**leben der sell die dich lieb hand vnd ein

Kraft vnd emsterck der gemutt die dich such
ent **G**ib mir d̄ ich deiner heylgen liebe an
hengen vnd **k**um in **m**yn hertz **v**n erfucht
es vnd mach es trincken mit der gnugsam
diner **f**lustbarkeit d̄ er **v**ergess aller zithich
er ding vnd mich verdruess̄ alles des da
mit die **w**elt umb gatt **v**n d̄ ich mich sel
em gewinckend d̄ die welt wirckt **g**l̄ch
Hier mach mir der welt froud d̄ sy mir
du **f**reud **d**̄ **v** mir sey em betrubptnuis̄
vnd schwer w̄ ich zeitliches **w**ircken soll **A**d
we **H**ier kum mir zu hilff vnd gib freud
mynē hergen vnd kum **z**u mir d̄ ich dich
Doch sel mit meiner erkantng eya du mit
er **i**hs kum vnd richt vff dinen birt des huf
es **m**er sell es ist eng kum vnd mach es
ist **f**ryder gefallen kum vnd richt es wider
vff vnd ist es **v**nsiber eye wer kan es bas̄
vnd vollkommer **f**renyngen wann du dar umb
richt vuff ich **z**u dir **A**her von mynē hem
lichen sunden **f**renyngen mich von den fremd
en sunden **s**o uber sich dine **k**neditt **A**d gutter

xps **A**d süsser ih̄s ich bitt dich **H**eiß mich um
 einer **L**ieb̄n willen l̄m **f**legen die bundt aller
 l̄plid̄ster gelust vnd vnordenlichen begird **v̄n**
 d̄ mem̄ sell herrsch̄ über den leib vnd die uer
 nufft über die **S**ell vnd dem̄ gnad über die
 gnad vnd d̄ ich mich **v̄n** ymen vnd **v̄n**
 v̄ffnen **f**mitter wuresslich mach̄ am̄e **w**illen ad̄
Her gib mir d̄ ich dich **L**ob mem̄ herr̄ **v̄n**
 mem̄ glider vnd alles **f**mem̄ gebem̄ **g**leich **v̄n**
 gerbreit **f**mem̄ gemutt vnd nym̄ l̄m̄ d̄ ansel̄e
 mem̄ **L**herr̄ d̄ das mem̄ geist mit einer schnel
 len gedech̄tiḡ an̄ere vnd begriff̄ dich ewige
wissheit die da blub̄t so alle d̄inḡ **H**ergand
Erea **H**er entlediḡ **f**irid̄ **v̄n** den banden in den
 ich gefangen **v̄n** umb d̄ ich alle d̄inḡ muḡ **v̄r**
 lassen vnd **v̄llend** dir̄ allem̄ anhangen vnd **v̄ff**
 mercken **g**leich wie selliḡ ist die sell die da also
 frey vnd **f**lediḡ aller d̄inḡ durch̄ brinḡt die
Himmel vnd dich̄ aller bestes gutt ewid̄lich̄ be
 sigt die dich̄ aller **H**üßtes gutt sid̄t **f**an ange
 sid̄t die da mit **f**ord̄cht des todes **f**nymer mer
wirt angereid̄t **f**under sich̄ **f**rowelt der ger

genschlichen ymer **werenden** ewiger glorijs
Sy in frid vnd zu **frunve** dich aller liebsten
heren hatt **vnd** **frust** den sy hie so begirlich
en **vnd** lang gesucht hatt **vnd** allweg lieb
gehabet da sy den himelsthen **stern** **su** ge
sellet ist vnd dmer glory in ewiger hochzeit
vnd **su** lob **dir** **frps** ein künig aller künig
wunderliche bongt flussige gedicht ewendliche
spingt vnd da **wirt** sy trunden vnd ertrind
vnd alles dar ym ist am ym befließung
du treist alle dngt **fr** burde oder beswerd
du **wirdest** allweg **fr** vntwert allweg du
samlest vnd bist nuq **fr** nottdurfftig du suchest
vnd manglest nuq du hast lieb **vnd** verges
est **fr** nuq du ~~hast in lieb~~ du verbrügest dich
vnd bist alle weg gegenwertig **vnd** dich ru
welt **vnd** hast mit smergen du gurnest **vnd**
wirdest mit betrubt du **wandlest** die **werck**
aber mit dmer vott du **wirdest** **vnd** **hast**
nuq verlorn **fr** du fronest dich des gewinns
von bist nye **fr** arm gewesen du bist mit gittig
vnd begreest doch des wuders **vnd** **fr** man for

alle ding du magst mit geschrytten noch ge
deilt werden wann du bist ein waver emyger
er vnd ein emyger junger der da erfollet
alles vnd erlucht alles vnd besigt alles vnd
Das die gang welt wer vol bucher somo
dit doch im forsiliche kunst vnd weisheit
mit vssigeprochen werden vnd dich mag
nyemant imterwissen wann du selb die ewi
g weisheit bist die nit angescriben noch
in keiner kunst beslossen mag werden du
bist ein brum des gotlichen liedes vñ die
sinn singer darheit du bist grossi on alles
wissen vnd immestich on alles erzellen vnd
dar umb bistu dz oberst best gutt vñ nyemat
so gut wann du vnd bist der desj willen wer
de sind vnd des willen muglichkeit hatt vñ
alle ding vssig micht geschaffen hatt vnd alle
creatures ein vurstheit besigt vnd an arbeit
gerechtigkeit vnd des rich an alles verdriessen
ist vnd da micht betrubt die regierung des
lymelschen keisser thumis noch in dem obren
noch in dem nydern glich du wunderliches

wessen du wirst in allen stetten anstat gehalten
 und du bist mit ein **W**erd: das argen la eff
 ist dir unmoglichen **Z**u thun von dir thun
 hatt dich mit geruhen **b**esser des gutte **w**ir
 geschaffen sind myn her du bist der besser des
 gereditten **w**ir die stroff bewegen **u**nd durch
 des gutte **w**ir der erlossung lachen mygen
 we dine gewalt **f**ür niemant **w**ichen mag
 und **w**er dich mit hatt in diner guttikeit der
 mag in keinen **w**egen enttremen dine gorn **u**n
 gerechtikeit **u**nd dar umb **a**dunsspreden lides
 gut an gott über alle ding dir ruff ich vñ grüd
 mynes hergen **u** du kunnest **u**nd bereitest myn
sell dich mit ganger **b**egird **Z**u erphahent ach
 nach sy vast geschicht **u** ^{du} sy besigest du selbs **u**n
kem andrer aller selgestes gutt geschaffen **u**n
 nach dir gebildet hast **u**nd sy oft mit dir selbs
 gebildet **u**nd gespisset hast **k**um **u**nd **e**yl wann
 mich belanget **u** ich dich **Z**u einem yngesigell
und gorden vff myn herg habi eya aller guttg
 ster **u**n aller milteter **v**atter **u**nd **w**ersmech
 mich vuffenden menschen **Z**u dir **w**enn du mir

vor genieffet hast ee dz ich dir nieft vn hast
mich gesucht dz ich dem knecht ouch sucht
vnd so ich dich suchti dz dich dem frund vn
ich dich finden lieb hett nun wol an her ich
han dich gesucht vnd han dich finden vnd
vn begern dich lieb zu han vnd dar umb so
madi grossi mein begird vnd gib mir dz dar
vmb ich dich bitt wann das du mir die kne
cht gebest alles dz du geschaffen hast so be
nugt mich nit du gebest mich dem dir
selbs demen got demen her demyn schop
ffer gedi myn erlosser vnd myn behalter
gib vn antwert dich mir du weist doch dz
ich dich lieb han vnd ist es zu wenig so
Gib mir dz ich dich vast lieb hab wann in
diner lieb in ich gefangen vnd in diner
begird wil ich gerfließen vnd in diner süssen
andacht erlust ich mich gang myn war wen
myn gemutt zu dir ersuchet vn dem vnusspr
edienliche gutte betracht so beswert mich die
schlecht vnd alles dz ym gitt ist desten myn
der vnd widjet von mir die angedung des

vñdes vñd horen vñ die bessen gedend vñ
 die burdi der dothidheit vñt mir geringert
 vñd alle dng geswigen vñd vñt alles stil
 aber d hery brnt vñ d gemutt froloct vñd
 die gedechtnng grummet vñd die verstantng
 sluchtet vñd der gang geist vñ grosser begnd
 smier heimsuchung vñt durch die liebe vñsicht
 ger dng vñ gegogen in an soldie vñerforsch
 lidje siessikeit vñd ist das ewiges leben besser
 ist anweiss ich doch dar vñ mit zusagen ds ij capit

Adn dem geistlichen vñ vñmerlichenge
sprech vñd mit kassen der sell mit gott

Nun wol vñ mein geist vñ myn andid, fre
 fedren als der adler vñd flog vñd hör
 mit vñd ing d du kumpt zu der gesieret
 des huss dines hern vñd vñ den thron smier
 glori d du da gespisset werdest von smier
 hemlichkeit vñ den thisch aller siessikeit ob dem
 da sigen die himnischen burger in der statt der
 augen gnugsamkeit bey dem volkomen wasser
 fließend Adher nun biss myn frolockung wñ
 du bist my künftiger lon eya myn sell nun such

allerwegen den hern vnd in suchen so enhör
vnt vff vnd emier demen zitt laß dich mit
berchiffen **A**d we der sel die xpm mit sucht
noch in **f**lieb hatt von die blibpt dir vnd
was in ir grun was **d** verliert sy arbeit sel
licklich vnd gatt hm vnd für nugt vort sy
geschagt die da mit **f**leibt in dir wan besser
halb dem ist nugt **w**ann sterben vnd ewigs
verderben ad du aller barmherzigster her
dar umb so empfily ich mich dir vnd antwort
vnd gib mich dir durch den ich in **w**essen
bin vnd leben vnd verston vnd gang myn
trew vnd hoffnung **f**zu dir han **d** ich in dir
zitlich erstorb vnd wider vmb vff stand vn
ewicklich in dir leb **f**ond bey dir beleib vnd
da ym sellig **w**erd vnd dar umb set so bett
ich dich an vnd **f**uch dich vnd hon dich lieb
d ich mit die **w**elt **f**leb harm vnd den sünde
diene vnd den **f**lastern unttter **w**urfflich werd
da myn sell nymmer ruyig **w**und noch nym
er sicher **w**er ad myn ganges gemutt dmt
dir aller guttigitster **a**lser myn begirlichster **f**ym

Wohnung erseuff ich got dich zu dir **Eya** her
 num lass myn hertz vff flamen **zu dir** von lass
 myn sell vinnen in die **und** lass myn **bernuft**
 und **kerantung** wann du sy trendest mit dem
 sijn vuschendenden **brunen** dries **wollust** **in**

Won dem lust vñ gesellschaft der **hym** **cap**
 elschen burger almechtiger got wie es em
 sellige gesellschaft ist der **hym** elschen burger vñ
 wie em erwidigen hochit aller der die zu dir
 kumen **hoff** der arbeit **konssers** begriudien leb
 ens in die schon **und** **weitti** des **hym** elschen vat
 ter lands da dem **burger** in aller **wirdikeit** und
hofflicheit und hochsten **adel** **fallwege** geschrewet
 werden da gang nug ist **es** dass gemutt beswert
 noch mit gehört da von man betrubt **werd**
 aber **las** **setten** **spill** und **was** **gedichtes** und
was **melody** **und** **wiss** und **sieffer** **stirn** an end
 da gehört werde **es** kon **noemant** **gesagen** und
 da **donnet** **fallweg** die **sieffen** **stirn** **der** **hym** elsch
 elschen **herhorn** und **setten** **spill** **von** **trummerten**
 und **orgelen** **und** die **aller** **sieffesten** **melody** vñ
concordanz **der** **engel** und die **gesang** die zu

Lob vnd glori demen aller heyligsten namē vomen
dem himelschen burger ewidlich gesungen werd
ent vnd da hatt int statt **kein** bitterkeit noch
scherpffe der gallen in dmer statt ist kein vbel
noch kein **boßheit** **Wann** da ist nyemant der
den andeen durch edhty noch kein massi der
Sünden vnd da ist kein nothdurftikeit noch
kein vngierd da ist kein **krieg** noch gewerr
noch **dotting** noch kein **ungemach** noch kein
furcht kein **pein** kein **zu** ball kein gewalt
noch kein untrew sinder frid vnd oberste
lieb vnd volkomener **Hubel** vnd ewigs lobgot
tes vnd imentliche sichere **rew** vñ allewege
freud in heiligen geist oder gnugsames lebens
Wann ich **geleben** **ich** sol horen die frolich
en gesang vnd die hongg samen gedicht dmer
himalschen burger die sy singent **zu** lob mit gro
sser erwidikeit **der** höchsten vnd vordigsten
Driffaltikeit **Aw** we des grossen glucks **ich** mit
dem geschicht **Aber** wie vill mer sellyger
ich wird singen **mit** myner stin ein gesang
von dem sussen lieplichen gedichten von **Adwie**

sellig ist die statt da da ist frod on truren vnu
 am arbeit vñ **W**irdikeit onsmach vnd hoffnüg
 on zweiffell vnd gewin an **W**erlust vnd gesunt
 heit an siedtum vnd gnugsam an mangel
 vnd sellikeit on ellend ad; da alle gutt in **W**ol
Kommerer lieb sind vnd da die oberst gutt
Gottes geschowet wirt vnd d; liecht d; da alle
 ding erlucht von allen heiligen geeret wirt
 vnd da die gegenwürtig statt gottes gesel
 en wirt vnd da mit der speis des lebendige
 gottes brutt om allen mangel ewidlichen er
 gest vnd ^{an} allen **W**unwillen vnd versmedhte ode
 verdrossenheit **S**under mit allem lust ersetzt
 wirt **A**d da sind die himelschen **B**urger vff der
Ardswil; der himelichen **T**elm die **W**unsam vñ
 kostlich **K**ronne aller **W**under vnd aller selgam
 er ding in dem daren spiegel der gegenwürtig
 en gott **E**ya **W**under uber **W**under vñ sy seh
 end vnd begerend **Z**u sehen vñ was sy gerend zu
 sehen vnd was sy wolle d; liamnd sy ad; da ist
 die **S**unn der gerechtikeit die mit irer **W**andel
 baren schon **F**rederman ergeget vnd alle

burger der himelichen vatterlands **K**larer
vñ erluchtet in der clarheit der **v**ndottemlich
en gottheit der sy anhangend vñ bey wan
ent da durch sy auch **v**ndottemlich vñ unger
storlichen worden sind nach dem **v**berheisse
vñssers liebe hērrn ihu xpi da er sprach
vatter alle die die du mir gegeben hast
vñ ich wa ich sey d̄ die selben bey mir sind
Was sy sehen myn clarheit vñ d̄ sy alles
erns seyend als du^m mir vñ ich in dir vñ
sy in vns erns seyend **A**d reich der himel
vñ aller seligstes reich d̄ da mangelt des
todes vñ mit end hatt **n**och zeit noch nach
zeit vñ da der tag ist der kern nach gend
nacht hatt **A**we des würdigens reichs da
der über **v**nder en vitter ist vñ mit un
gallichen gaben **v**ff in host wirt vñ kimg
lich geadelet **v**irt vñ da die **k**ron der
hosten eren des menschen haupt umb
~~v~~atten halssen wirt **g**ld̄ nun **w**olci gotti
d̄ der **m**ulstem der sünden von mir genum
en wirt **v**nd d̄ die gotlich gutkeit **s**ind

aller mynsten diener **xpi** **bo** mir legen
 d'heß die burdi mensch lidnamß & ich mude
 vnd attem kreffiger mensch mit den froden
 d'ner wunsame statt gestreckt **von** ergest **wurdi**
 & ich & ouch son **wurd** in den aller koren **vn**
 bey den aller selgsten geusten **beständig** **war**
vor der glori mensch schopfers **vnd** & gegē
 wirtig antlic gottes schowett **da** ich mich spr
 echen des todes **frum** mer berurt **wurd** **vn**
 mich der ewigen **von** todenlidheit sicherlich frowet
 te **vnd** mit dem der alle ding kann **vn** **weist**
 veramt **werd** **vnd** da ich alle unwissenheit
 vnd blindheit **verliessen** **vn** alle **fitliche** ding
 versmecht **vnd** disß allend dal der threher
 mit mer an sel nodi dar an gedacht in dem
 da ist ein so arbattes leben da ist ein gerstar
 lich leben **vnd** voll aller bitterkeit **ad** we sch
 antliches **leben** & ist ein **ffrow** aller bosheit
 vnd ein d'ner ein aller liellischen geist **ad**
 todes leben & die **ypfige** **ere** erblendet **vn**
 smergen vnd **leiden** wider umb dienē **vnd**
 dem machen **vnd** die lig dir **vn** **vnd** druckē

Macht **D** krankes leben **d** die spiß vñ **d** essen
erfült vñ **g**rimet **v**nd **d** vāsten mager
machet **v**nd die schympff gergand **v**nd
trurkeit des lebens **v**ergert **v**ñ da emy
keit **g**winget **v**nd sicheit dattet **v**nd da vichtū
gudett **v**nd **f**armut versmedt **v**nd **i**nder
trucht ist **v**nd da die **f**luget sich erhodt **v**nd
alter **b**eradytet **w**irt **v**nd da der teuffell hasi
set **v**nd die welt lieb kossert **v**nd der leib
fustiget **v**nd die sell verblent **w**irt **v**nd der
gang mensch **b**etrubt **w**irt **v**ñ den darnach
So vil vñels **v**nd nach solchem schaden so
kumpt der scharpff tod **v**nd leit allen dingen
em gewissen **v**nd machet **f**allen dingen em ge
wissen **v**nd dar **a**nn **a**d we **v**nd so der mens
ch erst gern **w**olt leben so mus er sterben
vnd **w**irt geschagt als er nye sey gewesen
Sya her **v**nd myn **f**liebster schopffer **v**nd gut
yester erlosser **v**nd barmhergigster behalter
vñ grossen lob **v**nd ere **v**nd danckbarkeit
Solten wir dir sagen da du **v**ns yn solchem
ellend **v**nd in diesem **f**ingestremten leben mit

mit ungetrost lost **und** vns mit dmer gnad
hemfuchst **A**dwe **und** so ich mir **f**urcht das
 myn leben vol ist aller trubfall **und** **V**amers
und erschrick ab dme gestrengen gericht **und**
so ich myn sünd betracht **A**dwe **und** so ich
 gedenc an die stund mynes todes **vn** an die
 pñ der heil **und** mit **w**eißi wie alle myne
 werck von dir geredhten richter geschagt **vn**
 gewürtelt **f**werdent **und** mit **w**eißi mit **w**eg end
und an **w**eldyer **s**tatt **und** in **w**eldyer stund
 myn leben geschossen **w**irt **und** **w**enn ich die
 ding **vn** des glidien in myne hergen betracht
und mit **w**eißi wie ich mich gelieben sol ad
her so bistu allem hie **und** gibst mir trost
und vffenthalt **f**mit dmer **f**ell gnad **vn** gutti
 keit **und** in soldyer clag **und** in so **w**il **w**in
en **und** in soldhem tieffen ersuffzigen myns
hergen so mynstu myn **f**angstliches trurig
 gemutt **und** furest uber die **T**och der hohen
 berg **und** segest mich vff die **s**tatt der **w**eid zu
 den ruschenden **B**achsen **der** lustbarkeit **und** be
 reittest da ein tisch in dme **f**angesicht ein tisch

Vnd **M**angerley erschint vñ an schowen da
dem **M**ynn muder geist **f**erkucht wirt vnd
Myn trurigis hertz erfrowet wirt vnd von
dem slust ich also gesterckt **f**wirt dz ich ver
giffi aller trubsall vnd erscheppt wirt uber
die hoch des ertridjs vnd in dir dem warē

Wann süßkeit **Das iii Capitel** **F**ried ruwen
gotlicher lieb **M**yn got vnd myn her ich han
dich lieb vnd **w**il dich noch mer lieb han gldi
du aller schonster **S**üßter den süßen der men
schen gib mir dz ich **b**eger vnd dich lieb han
als vil ich **v**ermag vnd als vil ich soll **e**ya
du bist unmesslich vnd dar umb saltu unmassi
lieb gehobpt werden von vns die du als
lieb gehobpt hast dz du **s**üß erlostest vñ sy
behalten woltest vnd von der wegen du so
vil gelitten hast **A**d we du lieb die alwegē
brunt vnd nymmer erlischt **A**d süßer vñ guttig
er ih̄s x̄ps myn gott vnd myn her engund
Mich gang mit dem feur dmer liebm vñ
trost **f**indich mit dmer guti vnd mit dmer sieß
ikeit dmer liebi vñ von dem **f**lamenden feur

dines mynrichen **f**ell vñ m̄ lichtig **w**erd vñ das
 ich dich myn got vñ h̄ern lieb hab **v**o gangē
 myn sell **v**nd **v**on gangen mynem **h**ergen vñ
 von allen **f**rynē kresten **v**nd gemutt **v**nd mit
 vatter vew vñ ergr̄essung der h̄reher über
 myn sünd vnd **d**ich dich mit würdiger vefer
 ang **f**ond **e**r hab m̄ mynē hergē vñ m̄ my
 an mund **v**nd allerwegen vor dinen ougen
 manesi genug also **d** kein andre lieb noch
 se bredi erliche treu nyeman **f**ri mir zitt noch
 statt vnd **a**lles schonster **v**nd liebster ih̄s ich
 biet dich durch die aller heilgsten **v**ergriessung
ansi rossen vanden blutes dar mit wir erlost
 sind **d** du mir **f**ollest geben vew vñ leid mynē
 sünd vnd den brimen myner **h**erher vñ besinide
so ich dir opffer myn gebett **v**ñ andacht vñ
so ich dir **d** lob der psalmen sing vñ **d** **w**erd
vonsser erlossung m̄ d̄nē dienste eren **v**nd legan
 vnd so ich unwürdiger **v**on vor d̄nē altare ston
 vnd bageren **d** wunderbar himlisch opffer d̄nē
 heilgen **f**ronlidynamsi vff dem altare mynsi her
 gen **f**u opffrent mit aller **f**reffereng vñ ere

Da du myn got vnd her vnd unuermosigten
obersten brieser **v**ffgesetz hast vnd gebotten
zu opffrend in der angedechting dmer grosten
lieb dms lidens vnd aller bitterden sterbens
vnd vnsser heill vnd umb teglich **w**ider bring
en vnsser behaleng vnd sellikeit **A**d wer her
nun **w**erd gesteret myn gemutt in **s**oldher
hemlicher sussikeit dmer gegenwertikeit
es muss; dmi empfinden vn sich **w**er dir fro
locken **A**d feur d; alle weg schmet vnd brunt
die alleweg brunt suser xps **v**nd gutter ihs
du ewiges **w**iedert vnd unergendliches brott des
lebens d; vns teglichen spisset vnd myner ge
myndert wirt vnd alle tag **w**irstu genossen
vnd myner vergert **H**er erhor mich vnd
les mich vff vnd erlucht mich vnd heilg
mich vnd mach; vem dmi was von alle boss
heit vnd full es **I**u mit dmer gnad vnd be
halt es also d; ich **I**u heil myner sell die spisi
dms heilgen fronlidnams **I**u **v**nd so ich ge
nossen hann d; ich dem hmi **f**ur vff; dir
leb vnd umb dich leb; vnd **I**u dir kann vn

In der ruwe **A**dsuffi lieb vñ lieb der sieheit
 myn hertz messig dich **u**nd von dem süßen
 nachtröm dimer **f**liebi werdent erfüllet **v**ñ
 getrendt alle myne glider **u**nd myn gemutt
 vff tempff **u**nd uff stoff emigug wortt **O**we
 got **O**we liebe **O**got vñ liebe **v**ñ got süßes
Honng mild der **L**ungling spiß der stanken
Heiss mich **W**adisen in dir **u**nd du yn em **W**ol
 gesmachten **V**ersuchen empfangen **W**erdest **v**on
mir wann du bist mein **L**eben in de ich leb
vñ my hoffnug der ich anlag **v**ñ der glori der
 ich begier heb vff myn **S**uerstantng vñ regier my
 en willē in dimer lieb vñ **S**myne duestige muht
Heb inlter die grossen **S**wasserflus dimer honng
 samen trostung **S**um geswige aller ding rēsch
 er ding vñ fantasigen **u**nd frud feur vñ luft
Wasser vñ ertrich **u**nd wasi gergendliches ist
Ia die sel geswigt in selbs **u**nd gang fur an sich ze
 gedēcken **S**unde num an dich **v**ñ von dir my gott
Wan du allei myn hoffnung bist vñ my gang
Offenhalt vñ her ihu xpe **v**ñ aller siester **W**idgut
 ygester vñ schonster **S**mltester in dir so ist **W**isser em

vetliche **M**enschen teil blut **u**nd **f**leisch **u**nd
wa nun **M**yn teil **h**erschiet das gloub ich **u**nd ich
oudi da selbent werd **h**erschien **u**nd wa **d**in **v**n
Myn blutt vidifinat da hoff ich id **f**werd oudi da
vidinen **u**nd ob **M**yn sund mich dessz einigen
lebens **u**erbüttend so sucht mich wider die sub
stanz **u**nd ob mich **M**yn bosheit vff der sellikeit
schluß so treibt **M**ich doch mit vff die gemem
schaft der natur **u**wan got ist mit ein solcher **v**nd
u er lass **u**nd mit lieb hab sine glider **u**n wⁿ
ich gedent am die **v**illy **M**ynner sund **u**nd
bosheit **u**nd an ungallid **u**erfimmig die idige
~~te~~ **u**thon kann **u**nd noch thum teglich mit **h**er
en **v**n mit mund **v**n wercken **u**n menschlische
blößeit **u**nde mag so modit ich vergweiffle **u**n
wer den ewiges **u**wort mit mensch wordē **u**nd
hatt gewont untt **u**ns **v**n dar **v**n **u**il ich
myme **u**bergweiffen **v**n der **u**n **u**ntt **u**erfimmig ge
wissen ist bij m **u** de tod des cruges der hat ge
numē die burdi **u**ns **u**nd **v**n hat sy gebundē
an **u** crug **u**n mit sine gehorsame **u**nschuldige tod
hat **u** **u**erstort den ewigen tod **u**n m **u** de **v**n ich

gesichert vñ in dē wird ich erkudt der da sigt
 zu der gerechtē hand vñ bit fur vns alle vñ
 in dem ich hoff zu dir zu kumē vñ yn ym
 zuferstand vñ zu h̄mel faren vñ h̄mlich in
 dir vñ mit dir wonen vñ leben **und v̄ christi**

An erkantung der gaben gottes **A**lle
 gutigster her der vns also lieb gehabt
 hatt vñ behalten vñ lebendig gemacht hast
 vñ wisslichen beschaffen dir sey lob vñ ere
 gesagt vñ dankbarkeit **A** we wie recht süß
 ist dir gedechtnis vñ ye mer ich an dich ge
 dacht ye mer mich gelust an zu sehen mit
 Mutter gesicht mysi genug dir gabē vñ gut
 tat vñ dar um so vil ich nach mynē vur
 mugē so lang vñ ich bin in dem seit begir
 lichens lebens vñ in blodikeit mynē glider dich
 betrachten vñ an dich gedenden **v̄** mit dem
 schloß dirē lieb bin ich verwuntt vñ in dirē
 begund **z** id zu dir mug kumen vñ dich sehen
z wunsch ich vñ dar umb so vil ich **v̄** die nach
 hutt ston mit mynen fremeden augē vñ dich
 loben in dē geist **v̄** frolockē in dem gemutt

Von mit alle myne kresten / dich myne schopff
er **l**ond gange uffenthalter aren **V**on lobē vñ
mitt myne gemutt **V**on mit alle myne krest
en **D**ich myne schopffer **l**ond den h̄m̄el dich
dringten vñ mit der begird bey dir **K**oon
an **l**ond also **d** ich allen fr̄it myne lidnam
in **D**em tal der theeler **w**ord enthalten **e**ya
Hier nū hlff mir **d** ich alle **w**eg mit myner
gededhtng **l**ond aller myner begird bey dir **K**oon
Also **d** myn herg alleweg da sey da du myn
aller liebster vñ **b**egirlichster vñ zartlichster
vñ vnschagbarlycher vñ kostlicher schag wōnen
bist aber **H**ier myn herg ist mit gnygsum dar
zu **l**ond uber triff mir alle myn **k**rest **V**on ver
nuft **l**ond smilicheit menschliches gemug dem
schon dem **f**ugentt dem glori vñ dem hoch
wordige almechtige **f**rauestat **V**on dir vnscha
gliche gutte **d**iner ewigen lieb mi der du
vns vñ m̄chten **f**geschaffen hast **V**on erwelt zu
summen **l**ond dir **f**zu gefugt bey dir zu wōnen

Don begird ewiges gug **Das vi capitt**
Domyn sell vñ soltest alle tag **f**in liden

Auch ein lange zitt **h**ellisch feur umb **d**as
 duxpm in smer glori **m**odest sehen **d** wir
 den scheyent **w** we vñ dem vñ ~~w~~ wenig
 ist alles **d** **f**u lident **d** liden vnd trubsalikeit ist
 vñ heist umb **d** wir zu gesellet werden de
 theilgen godes vnd deilheftig smer glori vñ
 dar umb hassen **f**ons die teufel **vñ** bereittet
 vñ anfechtung vnd **d** vassen brechen den lich
 nam **vñ** truckent vñ die deider vnd besweret
 vns die arbeit **f**ond etlich die schryent in mich
 vnd die andren bekumrent vnd betrubent mich
 vnd der frost erbrun **f**ond erlob mich **vñ** die hie
 verbren mich vnd **d** houbpt siedt vnd **d** hant
 leid **vñ** die brust geswell vñ der mag klag
 sich vñ **d** antlic bleich **vñ** der gang lidnam kre
 nck vnd in smergen **f**o end ich myn leben vnd
 in susgen engangen myne **t**ar vnd faillig vñ
 smackung in **f**ynne geben umb **d** ich an dem
 tag myn betrubtung **k**um in vñ vñ vñ
 sei stet zu vnssrem **v**old **d** da umb gurtet ist
 mit aller **f**erlidheit **w** we wie gross wirt die
 glori der geredten vnd wie **f**unbegrifflich frod

Der heiligen so ein veltich angesicht wirt schmenals
die sunn vnd so vnser her ih̄s x̄ps sem voldt
in den vich sine himlischen watter mit unnter
scherdenlicher ordnung wirt erneuern vnd be
gaben vnd in wirt geben **S**omb redische ding
Himlische vñ vmb zitliche ewige groß wirt
Der huff der sellikeit so der her die heiligen
furtt in die angesicht der betterliche glori
vnd sy heist vawen in den himlischen dagot
ist alle ding vñ **A** in alle dingen **S**ellige
frolockende sellikeit am sehen die heilge vñ
selbs sellig sein vnd da got sehen vnd be
sigen ymer ewicklich vnd noch lenger vnd
sollent wir **S**chripfencklich betrachten vñ myn
icklich begern **S** wir auch bald zu yn mugēt
kumen nun mochtestu fragen wie mag nun
S beschehen vnd mit **w** verdienen vnd mit
weller hilff **f**urt **S** erlangt **D**as merck
die sach ist gang geleit in dme gewalt vnd
in dme willen wie **S** vich der himmel lidett
gewalt **D** mensch **S** vich der himmel sucht kein
andere begallung noch lon wann in dich selbe

vnd so vil gileest du so vil du gist vnd dar um
 so gib dich selb so hastu & rich vnd mit lasi
 dich durren den lirn vnd xps gab sich selb das er
 dir uber kem & rich sine himlischen vatters vñ
 dar umb gib dich & du seist sein rich vnd mit
 in dir richne kem sind sinder der heylg geist
 in besigung des lebens **Das vij Capittel**

Uñ betrachtung der sellikeit der burger
 ewiger glori **D**myñ sell lasi vns lirn
 kern zu der himlischen stat dar nur in gesch
 vben sind als die hemlischen gesezten burger vñ
 als die mit burger der heiligen vnd luffig gesind
 gottes vnd als die erben gottes vñ mit erben
 xpi **B**land vns betrachten die siert der selli
 keit der kostlichen statt saul vnd vns muglich
 ist zu betrachten vnd dar umb land vns sprech
 en mit de ppheten **D**u statt gottes wie er
 wurdige ding send von dir geseitt wann
 ihm vñ wohnung ist als der frolockenden
 du bist vffred dem gangem ertrich vnd in dir
 ist kem alter noch alters gebred vñ in dir
 ist kem klamer noch hoffertiger noch vñgestalt

m glichung vñ alle mensche werden dr̄ ent
gegen gon in einer volkomen gestalt in
glichen der p̄son vñ volkomē alter xpi vñ
h̄ ist edellers denn das leben da mit ist
mangel der armutt noch vnuermuglicher
der krankheit vñ da nyemant versett
wirt noch nyemant erguert noch nyemāt
hasset vñ da kein h̄ ist noch kein regen
noch kein vngestymkeit noch kein schreck der
bösen geist noch mit forcht der hell noch mit
der tod noch todlichkeit des lebs noch der sell
noch kein vbel noch kein gwytrachtung sünde
alle ding glich vñ einhellig wann allen heilig
en ist gemem geselschaft vñ aller freid vñ
vunwige freud vñ ewiges liedt vñ glissen
der schin y vñ ye seliger vñ ye schoner
wann die statt bedarff mit der sinnen
vñ des monsi wann der her erkudt sy
vñ sein flattern ist dz lemlin da die heilig
en schinent als die stern yn ynwendiger
ynen wender ferkeit vñ dar umb ist
kein macht mit da vñ also ist ordnung aller

Ding d; menschliches oug **A**lre gesehen hatt
 noch sem **A**den nye gehort hond noch in sin
 hery kinnen ist denn **A**den allem die des wir
 d; funden sind **A**u nyessent der namen ge
 schriben sind in dem buch der lebenden **A**we
 vnd uber die ding aller erst **A**u gefellet wer
 dent den englischn koren **A**nd allen himlisch
 en geisten **A**we vnd om sehen die patriard
 en vnd ppheten **A**nd sehen die xxij botte
And alle heiligen vnd vsserwelten vatter
And mutter **A**nd gut frunt **A**nd d; wirt
 lieplid; aber noch vil kostlicher **A**nd lieplid;
 er ist vnd aller seligest **A**nd ansehen das
 gegen wortig antlit gottes d; uber swend
 lich scheidt der heiligen dmfaltikeit **A**nd w; glori
 vnd w; eren got sehen in ym selbs in vns
 vñ d; on end om alles verdriessen **A**nd **vñ cap**

Wen grossi vñ wirdikeit vñ gewalt der
 liebi gottes **O**wie en grossi ding d;
 ist da mit die sel durch gossen **A**nd also d;
 sy mit durstidlicher **A**hoffnung gethar gon zu
 got vnd ym bestidlich anhangett **A**nd in

in besunderer **f**remilichheit ersprachett vñ von
ym in allen dingen getrosettt **w**irt odie
zell die got lieb hatt die kan mit anders ge
dencken noch reden vnd alle andre ding
verfmeditt **v**nd em verdrossenheit dar
an hatt vñ nympt **h**under nungedenck
vnd betradit die lieb **v**ñ wer erkantung
gottes **w**ol han der muss han die liebe
wann umb sumst gatt ee zu lessen oder
zu **b**etrachtent oder zu betten der mit lieb
hatt wann die lieb gottes gebirt liebe
der sel vnd bereitt sy **z**u dem vffmercken
vnd wenn die lieb gottes berurt der mag
mit anders gedenden **n**och begern vñ mit
ensigen begern **v**nd erlusgen spricht sy oft
gliche als der hirsche begert zu dem brummen
der wasser also begert **m**yn sell zu dir my
gott **w**ann durch die lieb kumpt gott zu dem
menschen **v**ñ in den menschen vnd ist selbs
durch die lieb **m**ensch **w**orden vñ durch die
lieb so ist der ungesichtig got dem mensche
sichbar **v**nd gliche **w**orden **v**nd durch die lieb

umb **uns** sunder verwunt worden **Ad** wie
 sicher stet verw ist dem siedhen **vn** dem sunder
 in den heilsamen **wunden** **xpi** **vnssers** behalt
 ers vnd **ws** mir gebrist an mir selbs **z** vnd
 ich in den **glidern** **vnssers** heren **ihū** **xpi** die
 da ihm flissen **von** barmhertigkeit noch ist mit
 gebresten dar durch **z** heilg **wasser** der got
 lichen gnaden fließt **wann** offen **vn** durch
 lodert **ff** sind sein hend **vnd** fiesse **vn** sein
 sitten **vnd** alle sine glider der barmherzi
 gkeit sind offen **durch** die er ein usfigang **von**
 der **hody** her ab **uns** hernigesucht hatt **Die**
wunden **vnssers** lieben heren **ihū** **xpi** sind **vol**
 der barmhertigkeit **vnd** vol miltkeit **vn** siei
 keit vnd lieb **ym** send durch graben sein
hemd vnd fuff **vnd** sein seitten mit ein
 er langen **off** gethon **vn** durch die himffen
 so geburt mir **zu** versuchen **wie** recht fuff
 der her ist **Wie** wie fuff **wie** fult **vn** wie
vil barmherzig allen den die an rieffent **vn**
 suchen **vnd** lieb hand in der **warheit** **Ad** ein
 volkomene erlossung ist **uns** gegeben in den

wunden vnssers lieben hern ihu xpi in den
wir heilsam argeney vndent wider alle an
bedingung vnd wen wir bossig vnd vnreinge
sachting zu ballent so louff ich zu dem ver
wunnten xps vnd wann mich nyder truckt
d' fleisch so ston ich wider vff durch d' ange
dencken der wunden xpi so mich der tuffel
hast so fleuch ich zu den gliedern vnssers lieb
en hern ihu xpi so fleucht er von mir vnd
so mich die lig der reigung dess fleisch be
wegt vnd die betradtung der wunden
xpi so wird ich erlost Ja in aller wider
wertikeit so ist mich als nughich als d' be
trachten des liden vnssers lieben hern ihu
xpi vnd in dem schlaff ich sicherlich vnd in
dem ruwe ich vnerschrocklich der her ihu
xps ist von vnssern wegen gestorben vnd
kein sund ist als hert zum tod sy werd d' d' d'
den tod vnssers lieben hern geheilt v'inge
samt in em ganze hoffnung ist in dem tod
des hern vnd man verdmien vnd myn
heil vn myn zu flucht mein leben mein

290

verstend ist die erbernd des heren vñ so vil
er sich uber mich erbendt als vil bin ich ver
samen vil ist der erbernd gottes vñ dar umb
ist ouch mens herdiene vil vñ ye medt
ger der her ist mich zu behalten ye sicherer
ich bin vñ ye frölicher **Das viiii capittel**

Wen grosser hoffmug die wir sollent hon
m d̄ leiden ihu xpi ich ich han gesant
swerlich vñ bin mgedend der villi myner
sinnid aber noch vil ich mit vergagen wann
wa die sinnid gericht nett hatt da herschet ye
die gnad we dem der da vergweiffelt wem
er loget got semer smer barmhertigkeit vñ
dutt got dem hern em grossi unredtt der
em misstruwen hatt zu smer erberndt wann
welcher menschi gwiffelt om ablauff der sund
der selb vñ so ber es sem halbist verlouget
d̄ got mit hab lieb vñ warheit vñ gewalt
in den doch alle hoffnung stett wan in der lieb
bin ich ym zu gewisscht vñ in sem warheit
ist mir verheissen vñ in sin gewalt so er mich
verheissen vñ alles leisten vñ dar umb wie

Vast yemer **M**urmelt myn gemutt **K**inder
mich vñ spricht wer bistu **W**nd w^o **W**erdräu
ung hastu vñ **W**ar umb **W**iltu solch gut em
nemen **W**nd so mag ich mit hoffnung ant
worten ich weiß **W**em ich glauben sol dem
der mich mit grosser lieb hatt vffgenomen
zu em kind **W**nd der ouch **W**arhaft ist in sine
verheissen **W**nd medtich in sine leisten vñ
er sag thum **W**as er will **W**a ich mag mit er
schreckent **W**erden von vily myner sünd
Wo ich gedent an den tod mynes hern ihu
xpi **W**o ich hm entgang **W**nd sicherlich dar yñ
vñ **W**nd wer ym **W**urdit der hab lieb
wan die lieb tribet vñ die forcht der sünd
war neant **W**a **W**nd wie erlang am crug
mit offnen henden **W**nd mit ~~uff~~ **W**er
rechten armen **W**nd ist bereit zu dem vmb
halffen den menschen unttter den armen mens
behalter wil ich **W**eben **W**nd begen dar ym
gerstorant **W**nd da wil ich dem sigliche singen
Wher ich erhoch dich **W**ann du hast mich empfa
ngen **W**nd hast die hellischen hund mein vntt

291
mit küssen erlustigen über mich eya myn her dm
habpt hastu genogt mich lieplich zu küssen dz
ich es mit diner lieb vord wider umb kmtt
lich erzeuge Das 4. Capittel wie die sel got suchē

Da sell sol got suchen vnd in brünstich lich
lieb haben sol. **D**amen sell begedmett mit
dem bild gottes vnd erlost mit dem blut xpi vnd
zu gemehelt mit dem glauben vnd begabpt mit
dem geist vnd gegiert mit tugenden vnd zu
gesellet den englen hab lieb den von dem du
also lieb gehabpt bist vnd merck vff den der dir
vff merck vnd such den der dich sucht demē
Liebhaber den hab ouch lieb mit des liebe du
vorkumen bist der da einfad demer lieb ist er
ist dir verdienen vnd dir lunn vñ dir frucht
vnd dem messen vñ dem end bis flisig wēn
er ist flisig vnd mess mit dem messenden vñ
bis ven mit dem venien vnd heilgt mit de
heilgen swā wie du dich gen got bereitest
also mus got sich dir antworten vnd gebē er ist
suff er ist mil vnd grosser barmhergikeit vñ
dar umb sucht er suff mil vñ demutig vnd

die barmhertzigen **S**ya hab lieb den der dich ge
firt hatt vff dem see der arbeitllikeit **u**nd
erwell dir den **z**u eme **z**freundt über alle früt
waim so alle ding dich verland **u**nd dir alles
untergogen **W**irt so helt er trew vnd ed ain
Wir vnd an dem tag dimer begreubung so
alle dimer **z**freundt von dir scheident **u**nd verlat
er dich nitt **u**nd versichert dich vor den luge
der fressigen **z**lowen der hellischen geist **u**nd
zfirt durch ein **z**merkant gegen **u**nd **u**nt
ung **z** er dich bringt vff die gassen der hoch
en himelschen syon **u**nd dich da setz zu sinen
Englen fur **z** angesicht **z**mer gottlichen maße
statt da du horn **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt
der engel vnd **z** gesang der froden **u**nd die
stirn der frolockung **u**nd lob des **z**ubels
vnd rum des heilss **u**nd gutte der danckber
keit vnd alle wunn **u**nd lobliches hoffier
en vnd alleluia ymer ewicklich vnd da
ist der hoff der sellikeit **u**nd die über schin
at glori **u**nd überflüssig **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt
sel da hyn gedenc **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt

in brünstlich **W** du ouch dahn mügest künne
 in die himlischen statt da von so vil erwidiger
 ding geseit send als die frolocken **W**nd mit
 lieb magst du ihm vff sagen **W**ann dem liebhab
 enden menschen ist nicht **W**u swer noch unmuß
 lich zu ihm **W** die sel die lieb hatt die stiget
 oft vff vnd **W**affet erkantlich über die ~~stross~~
 stross der himlischen Jerusalem **W**nd schowet
 da die patriarchen **W**nd die propheten **W**n grisset
 da die xij hotten **W**nd verwundert sich ab den
 marttern vnd liebet sich mit den **W**heilgen bicht
 igern **W**nd speculiert die **W**undfrowen **W**nd dar
 umb **W**nnel vnd **W**nd **W**nd alles **W** dar ym
 begriffen **W**ist horent mit vff ruffent vnd schrey
 en **W**u mir vnd mich reigen **W**nd manne **W**n
 vff wecken **W** ich ob alle dingen lieb hab myn
 en got vnd **W**eren **W**im **W**im der da lebet vnd
 richnet **W**mit got **W**atter in empheit des heilge
 geistes **W**mer **W**nd ewiglich onn end **W**men

Wen **W**lyum miter spinnass **W** ich ich ich ich
Wie hebet sich an ein **W**dig von de **W**im
Wfrowen vnd von der kuschheit der edelle **W**iget